

INHALT

Vorwort und Gratulation von <i>Robert Luft</i>	IX
I. NACHBARSCHAFTEN IN DER MITTE EUROPAS	1
Tausend Jahre Böhmen und Mähren	3
Böhmische Geschichte im europäischen Vergleich	11
Die Deutschen in den böhmischen Ländern: Geschichte, Wirtschaft, Kultur	33
Tausend Jahre jüdische Geschichte in Böhmen und Mähren	49
Einige Gedanken über die Juden in Böhmen	63
Unterwegs nach München. Zur Formierung nationalsozialistischer Perspektiven unter den Deutschen in der Tschechoslowakei 1930–1938	73
Eine neue Nachbarschaft?	91
II. MENTALITÄTEN UND IDEOLOGIEN	125
Nationalismustheorien und Mediaevistik	127
Natio Bohemica	139
Nationalismus und Vaterlandsliebe	155
Heimat	169
Nationen im östlichen Europa. Nachdenkliches zu einem brisanten Thema	181

III. EIN „NEUER ACKERMANN“ DER DEUTSCH-TSCHECHISCHEN VERSÖHNUNG	187
Abschied und Ankunft – Angst macht große Augen	189
Deutsch-tschechischer Diskurs 1947–1999: Ein Lesedrama in sieben Akten	195
Frühe Glossen aus dem „Neuen Ackermann“	211
Dichter als Führer 211 — Rede an einige Unentwegte 215 — Potsdämmerung 217 — Ein Braunschweiger wird redselig 219 — Die Flucht in den Radikalismus. Neuere Aspekte der Vertriebenen- politik 222 — Eine Volksgruppe karikiert sich 230 — Der Freiheit eine Glosse 233	
Geschichtsbilder	239
„Rettet die Großväter“ – für (sudeten) deutsch-tschechische Weiterarbeit am Exempel der böhmischen Geschichte	243
Historikergespräche	247
Wissenschaft als Brückenschlag. Deutsche, tschechische und slo- wakische Historiker suchen nach gemeinsamer Geschichte ...	255
Dankrede anlässlich der Verleihung der Goldenen František- Palacký-Ehrenplakette durch die Tschechoslowakische Aka- demie der Wissenschaften	263
Neue Themen, neue Quellen, neue Perspektiven	267
Deutsch-tschechoslowakische Historikerkommission. Das „böh- mische Exempel“ – ein Studienprojekt besonderer Art	283
Ungelebte Nachbarschaften, versäumte Gelegenheiten. Tsche- chen, Deutsche und Slowaken	291
Fragen zwischen Deutschen und Tschechen	305
Die Stunde Klios	311
Böhmische Verwirrungen	327
Das Verhältnis von Tschechen und Deutschen. Wo liegt das Problem?	333

IV. DEUTSCHE UND TSCHJECHISCHE GESCHICHTSFORSCHUNG VON DEN „GROSSVÄTERN“ BIS HEUTE	337
Gesellschaftsgeschichte	339
Tschechen und Deutsche. Der lange Weg in die Katastrophe ...	355
<i>Zur deutschsprachigen Geschichtswissenschaft</i>	
Der Nationalitätenkampf im Spiegel der sudetendeutschen Geschichtsschreibung 1848–1938	375
Stifters „Witiko“ als konservative Utopie	397
In memoriam Julius Lippert	413
Eugen Lembergs deutsche Mission	419
<i>Zur tschechischen und tschechoslowakischen Geschichtswissenschaft</i>	
Geschichtswissenschaft in der Tschechoslowakei 1918–1938 ..	425
Zeitgeschichte in der ČSSR	447
Entwicklungsphasen der tschechoslowakischen Historiogra- phie	457
Ideologie und Geschichte. Die tschechische Historiographie 1945–1968	463
Die tschechische Geschichtswissenschaft 1945–1970	481
<i>Zu zentralen Aspekten des deutsch-tschechischen Verhältnisses</i>	
Die Erste ČSR im Bild der Forschung	495
Die Erste ČSR im Bild der deutschen Forschung	519
Die Deutschen in der tschechischen Historiographie 1945–65	529
Die Deutschen in der tschechischen Historiographie 1945–90	549
Schriftenverzeichnis von Ferdinand Seibt (1952–2002)	569
Abkürzungen	598
Personenregister	600
Ortsregister (mit Konkordanz)	608
Redaktionelle Anmerkung und Danksagung	610